

Dienstag

SPORT UND SPIEL

Plauschjassen

Jeden Dienstag, 14.00-16.00
ALTDORF, Kolpinghaus

Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
 Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
 Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mayrvonbaldegg@mvb-bieri.ch.
 Geschäftsführer: Jürg Weber und Dietrich Berg.
 Werbemarkt: Stefan Bai und Paolo Placa.
 Lesemarkt: Bettina Schibli und Christine Bolt.
 Adresse: Malhofstrasse 76, Luzern, Telefon 041 429 52 52.
 Redaktion Urner Zeitung: Redaktionsleiter: Florian Arnold (zf); Bruno Arnold (bar); Carmen Epp (eca); Philipp Zurfluh (pz); Markus Zwysig (MZ); Urs Hanhart (urh).
 Chefredaktion: Chefredaktor: Jérôme Martinu (jem). Stv. Chefredaktion: Roman Schenkel (rom, Leiter überregionale Ressorts); Christian Peter Meier (cpm, Leiter Regionale Ressorts); Flurina Valsecchi (flu, Leiterin Online).
 Redaktionsleitung: Cyril Aregger (ca, Leiter Sport); Robert Bachmann (bac, Leiter Redaktionsentwicklung Digital); Sven Gallinelli (sg, Leiter Gestaltung); Lukas Nussbaumer (nus, stv. Leiter Regionale); Sasa Rasic (ras, Leiter Zentralschweiz am Sonntag); Arno Renggli (ara, Leiter Gesellschaft und Kultur); Harry Ziegler (haz, Chefredaktor Zuger Zeitung).
 Ressortleiter: Hans Graber (hag, Leben); Regina Grütter (reg, Apero/Kino); Lene Horn (len, Foto/Bild); Robert Knobel (rk, Stadt/Region); René Leupi (le, Sportjournal); Maurizio Minetti (nim, Wirtschaft); Alexander von Däniken (avd, Kanton); Dominik Weingartner (dlw, Ausland).
 Adresse: Höfligasse 3, 6460 Altdorf.
 Redaktion: Telefon 041 874 21 60, Fax 041 874 21 61, redaktion@urnerzeitung.ch. Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, redaktion@luzernerzeitung.ch
 Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, leserservice@lzm Medien.ch.
 Billettvorverkauf: Telefon 041 874 21 60.
 Technische Herstellung: LZ Print/NZZ Media Services AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.
 Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Höfligasse 3, 6460 Altdorf, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, inserate@lzm Medien.ch.
 Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).
 Die irgendetwegen geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.
 Eine Publikation der

ch media

Schwingfest: Aufbau nach Plan

Flüelen Die Arena für das Innerschweizer Schwing- und Älplerfest in Flüelen steht zu grossen Teilen bereit. Trotz abgeschlossenem Vorverkauf ist es noch möglich, an Tickets zu gelangen.

Sie lockt bereits jetzt viele Schaulustige an: In den vergangenen Tagen haben freiwillige Helfer und Mitglieder der Zivilschutzorganisation Uri der Hitze getrotzt und auf der Flüeler Allmend die Urnersee-Arena errichtet. In ihr findet am kommenden Sonntag das 113. Innerschweizer Schwing- und Älplerfest (Isaf) statt. Die Arena, die rund 8500 Personen fasst, steht bereits grossmehrheitlich.

Die Arena ist zudem weitgehend ausverkauft, der offizielle Online-Vorverkauf abgeschlossen. Trotzdem ist es noch möglich, sich ein Ticket zu ergattern, denn das OK hat bewusst nicht sämtliche Tickets in den Vorverkauf gebracht. Das OK des Schwingklubs Flüelen will damit den Urnern sowie Kurzentschlossenen noch die Möglichkeit bieten, das Schwingfest in Flüelen in der einmaligen Arena zu erleben. Das OK wird am Freitag (18 bis 22 Uhr), Samstag (14 bis 20 Uhr) sowie allenfalls Sonntag (ab 6 Uhr) im Schwingerdörfli neben der Arena nochmals Resttickets für sämtliche Kategorien und für Stehplätze verkaufen.

Schwingerdorf steht für alle offen

Am Isaf 2019 wird es am Urnersee zum grossen Kräfteressen kommen. Neben den 194 besten



Die Arena für das Innerschweizer Schwing- und Älplerfest in Flüelen steht schon grossmehrheitlich.

Bild: PD

Schwinger der Innerschweiz nehmen acht namhafte Gäste aus den übrigen Teilverbänden am Wettkampf teil. Die Innerschweizer Spitzenschwinger Joel Wicki, Pirmin Reichmuth und Sven Schurtenberger werden in Flüelen auf Königsanwärter wie Armon und Curdin Orlik sowie Nick Alpiger treffen. Das «Innerschweizerische» verkommt somit dank seiner starken Besetzung zur regelrechten Hauptprobe im Hinblick auf das

«Eidgenössische». Für das Innerschweizer Schwing- und Älplerfest wird auf der Flüeler Allmend extra ein kleines Schwingerdörfli aufgebaut. Dort gibt es drei Tage ein volles Programm. Die ganz grosse Party steigt am Freitagabend mit drei Liveauftritten: Ab 19.45 Uhr treten nacheinander die Urner Gruppe Kind of a Mate um Frontmann Matteo Gisler, die folkige John Doe Band aus Illgau und Hitparadenstürmer Franz Arnolds Wiudä Bär auf. Das

Schwingerdörfli ist am Freitag bereits ab 14 Uhr offen. Der Eintritt ins Schwingerdörfli und zu den Konzerten ist frei. Nach den Konzerten geht das Fest in den Bars weiter.

Am Samstag, 6. Juli, herrscht ab 11 Uhr Festbetrieb. Es werden Ländlerkapellen aufspielen – so die Kapelle Gitschä-Grüäss (14 bis 16 Uhr) und die Flüeler Gruppe Schanfiggermix. Ab 12 Uhr findet ein Jassturnier statt und kleine Besucher dürfen sich auf

der Hüpfburg austoben. Interessierte haben zudem die Möglichkeit, den reichhaltigen Gabentempel und die grosse Arena zu bestaunen. Auch am Sonntag wird Festbesuchern, die kein Ticket haben, im Schwingerdörfli einiges geboten: Musik, Marktstände, Bars und Festwirtschaften. (pd/ml)

Hinweis
Mehr Informationen gibt es unter www.isaf2019.ch

Unser Sommerbild: Vor dieser Kulisse posiert jeder gern



Göscheneralp Wer auf der Göscheneralp unterwegs ist, wird mit einer herrlichen Bergkulisse verwöhnt. Das wissen nicht nur Wanderer, sondern auch Geissen, wie dieses Bild zeigt. Leserbild: Monica Philipp

Schüler entdecken Sportarten

Kanton Uri Vom 7. bis 9. Oktober findet der Sportpass Uri statt. Helfer und Sponsoren machen das Projekt möglich.

Mit der Vereinsversammlung am Montag, 24. Juni, gaben die Verantwortlichen des Sportpasses Uri den Startschuss für die Durchführung 2019 bekannt. Das bestehende Konzept aus dem Jahr 2017 hat sich bewährt und soll auch heuer zum Erfolg des Sportpasses beitragen.

Wie alle zwei Jahre findet der Sportpass 2019 in der ersten Herbstferienwoche statt. Während drei Tagen, vom 7. bis 9. Oktober, können Kinder von der 1. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe neue oder bereits bekannte Sportarten ausprobieren. Damit soll jungen Urnern die breite Sportlandschaft näher ge-

bracht werden. Dieses Jahr unterstützen 38 verschiedene Anbieter den Sportpass. Einige von ihnen sind neu, andere sind seit der ersten Austragung dabei. Diese Bilanz freut den Vorstand des Sportpasses Uri, denn ohne die Bereitschaft der freiwilligen Leiter und Helfer wäre ein solches Projekt nicht umsetzbar.

Ab September kann man sich anmelden

Der Sportpass wird wieder von zahlreichen Sponsoren, dem Kanton sowie verschiedenen Gemeinden finanziell unterstützt. Zudem wurde der Verein Sportpass Uri dieses Jahr von der Gugg-

Uri als eine von drei gemeinnützigen Institutionen ausgewählt und mit einem Betrag von 2222 Franken unterstützt. Auch ohne die finanzielle Unterstützung wäre das Projekt nicht möglich.

Gegen Ende der Sommerferien wird die offizielle Ausschreibung in einer Sonderbeilage des Uristiers zu finden sein. Ab Anfang September kann die Anmeldung unter www.sportpass-uri.ch vorgenommen werden. Auf der Website sind dann alle nötigen Informationen zu den einzelnen Angeboten aufgeschaltet und es kann direkt eine Liste der gewünschten Angebote zusammengestellt werden. (pd/ml)

ANZEIGE

Unser Engagement für eine lebendige Zentralschweiz.





113. INNERSCHWEIZER SCHWING- UND ÄLPLERFEST
FLÜELEN 7. JULI 2019

FREITAG, 5. JULI 2019

AB 14 UHR BAR- UND FESTBETRIEB • GRATIS-EINTRITT



19.45 Uhr
KIND OF A MATE



20.45 Uhr
JOHN DOE BAND



22.00 Uhr
FRANZ ARNOLD'S WIUDÄ BÄRG

SAMSTAG 6. JULI 2019 SCHWINGERDORF AB 11 UHR OFFEN • JASSTURNIER AB 12 UHR

Luzerner Zeitung

Zuger Zeitung

Nidwaldner Zeitung

Obwaldner Zeitung

Urner Zeitung

luzernerzeitung.ch